



10. Februar 2011

PRESSEMITTEILUNG

**Vortrag Eva-Christina Meier: Die Verknüpfung der Welt
– Zeitgenössische Kunst aus Lima und Santiago de Chile**
Eine Veranstaltung des Ibero-Amerikanischen Instituts mit der ifa-Galerie Berlin

17. Februar 2011, 19:00 Uhr, Simón-Bolívar-Saal

Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin, Eintritt frei

Am **17. Februar** wird die Kuratorin und Kunstkritikerin **Eva-Christina Meier** im Ibero-Amerikanischen Institut über die Positionen und künstlerischen Methoden zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus Chile und Peru sprechen. Der **Vortrag "Die Verknüpfung der Welt"** begleitet die Ausstellung "Cut & Mix - Kulturelle Aneignung und künstlerische Behauptung: Zeitgenössische Kunst aus Lima und Santiago de Chile", die zurzeit in der ifa-Galerie Berlin zu sehen ist und von Eva-Christina Meier kuratiert wird.

"Wo ist mein Platz?" fragt sich nicht nur die in Lima geborene Künstlerin Sandra Nakamura, deren Vorfahren wie viele andere einst aus China und Japan nach Peru ausgewandert sind. Mit Fragen nach Identität und Herkunft beschäftigen sich auch die anderen Arbeiten, die in ihren Installationen, Skulpturen, Zeichnungen und Videos selbstverständlich unterschiedliche kulturelle Kontexte und Disziplinen miteinander verbinden. Der Vortrag von Eva-Christina Meier stellt die Künstlerinnen und Künstler vor und beleuchtet die Kunstwerke vor dem Hintergrund der jeweiligen Entstehungsbedingungen.

Die Verknüpfung der Welt ist Teil der Vortragsreihe "**Kunst in Bewegung – Transatlantische Verflechtungen**" zur zeitgenössischen Kunst Lateinamerikas. Sie wird von der ifa-Galerie Berlin und dem Ibero-Amerikanischen Institut veranstaltet.

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine interdisziplinäre Einrichtung des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches mit Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal. Es beherbergt die europaweit größte Spezialbibliothek für den ibero-amerikanischen Kulturkreis und ist gleichzeitig außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Kulturzentrum. Das IAI ist eine Einrichtung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Informationen zur Ausstellung:

"Kulturtransfers #2"

Cut & Mix – Kulturelle Aneignung und künstlerische Behauptung: Zeitgenössische Kunst aus Peru und Chile

4. Februar - 27. März 2011

ifa-Galerie Berlin, Linienstraße 139/140, 10115 Berlin

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 14 - 19 Uhr, Eintritt frei

Pressekontakt:

Ibero-Amerikanisches Institut (IAI)

Carolina Ritter

Tel.: 030 / 266 45 43 20

ritter@iai.spk-berlin.de

www.iai.spk-berlin.de

Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

Jonas Moosmüller

Tel.: 0711 / 22 25 105

moosmueller@ifa.de

www.ifa.de